

Polizei Berlin schockt künftig mit Taser

Berlin. Die Berliner Polizei erprobt ab sofort drei Jahre lang Elektroschockwaffen im Streifendienst. Die Initiative hierfür ging vom früheren Innensenator Frank Henkel (CDU) im Sommer 2015 aus. Die ersten sogenannten Taser wurden am Montag an Beamte ausgegeben. Bisher verfügten in Berlin nur Spezialeinsatzkräfte darüber. Elektroschockpistolen machen Menschen mit einem schmerzhaften Stromstoß von etwa 50.000 Volt aktionsunfähig. Auch wenn es keine Verletzungen wie durch eine Pistolenkugel gibt, kam es im Ausland bereits zu Todesfällen, etwa bei Menschen mit Herzproblemen. Der Test ist zunächst auf zwei Polizeiabschnitte begrenzt: um die Friedrichstraße und am Alexanderplatz. 20 Beamte wurden für den Umgang mit den Waffen geschult. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304922.polizei-berlin-schockt-kuenftig-mit-taser.html>